

Vereinstag im Landkreis Coburg am Samstag, den 16. März 2024 von 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Vereinstage – Engagement gemeinsam gestalten

Engagement trägt und bereichert unsere Gesellschaft – damit es blühen kann, müssen aber die Bedingungen stimmen. Vereine, Initiativen und ehrenamtlich getragene Organisationen stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen: Wie können wir neue Mitglieder gewinnen, wie können wir die Arbeit in einem ehrenamtlichen Team gut organisieren, wie finden wir durch das Gestrüpp der rechtlichen Anforderungen? Welche neuen Formen von Engagement können wir einbinden? Welche Kommunikationskanäle brauchen wir?

Der Vereinstag ist dazu da, über diese und weitere spannende Fragen aus dem Engagement-Alltag miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wendet sich an Menschen, die in Vereinen Verantwortung tragen oder übernehmen wollen.

An einem kompakten Tag wird neues Praxis-Wissen rund um die Vereinsarbeit von erfahrenen Referenten und Referentinnen vermittelt. Dabei steht im Mittelpunkt, dass konkrete Schwierigkeiten und Herausforderungen zum Thema gemacht und diskutiert werden. Ziel ist es, das lokale Vereinsleben besseren, motivierender, reibungsloser und transparenter zu gestalten.

Programm:

09.00 Uhr: Anmeldung und Ankommen mit Begrüßungskaffee

9.30 Uhr: Begrüßung durch Landrat Sebastian Straubel

9.45 Uhr: Einführung ins Thema

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE)

Drei parallele Workshops zu wichtigen Themen des Vereinslebens. Die Workshops werden jeweils vormittags und nachmittags parallel angeboten

10.00 Uhr: Workshop-Phase 1

12.30 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Workshop-Phase 2

15.30 Uhr: Kurze Zusammenfassung des Tages in Blitzlichtern

16.00 Uhr: Ende des Vereinstages

Workshops am Vormittag:

Workshop 1: Mitglieder gewinnen, begeistern und halten

Immer mehr Vereine und Initiativen konkurrieren um immer weniger Mitglieder. Viele Vereine haben mit ähnlichen Problemen zu kämpfen: Mitgliederschwund, zu wenig Neueintritte, fehlendes Engagement der bestehenden Mitglieder sowie Überalterung von Mitgliedern oder Vorstandschaft.

- Wie kann es gelingen, solche negativen Trends zu stoppen und umzukehren?
- Wie finden wir – egal, ob als neuer oder langjährig etablierter Verein – neue Mitglieder, die auch zu uns passen?
- Wie können wir Vereinsmitglieder dazu motivieren, sich stärker zu engagieren und mehr Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen?

Referent:

Michael Blatz, freier Unternehmens- & Vereinsberater, Trainer und Coach. Mit seiner langjährigen Führungs- und Management-Erfahrung aus der freien Wirtschaft unterstützt er – vorwiegend gemeinnützige – Organisationen und Initiativen jeder Größenordnung in Strategie und Organisationsfragen, Zertifizierter Coach und Mediator

Workshop 2: Rechtsformen und Versicherungen im Ehrenamt

Rechtsfragen spielen in Vereinen an vielen Stellen eine Rolle – bei der Gründung, aber auch im späteren Vereinsleben. Der Workshop gibt einen Überblick über die gängigen Rechtsformen: den Verein – eingetragen oder nicht – und seine Verwandten im Ehrenamt. Auch bei den Menschen, die mitmachen, sind rechtliche Rahmenbedingungen wichtig. Ein Ehrenamt ist kein Arbeitsverhältnis warum ist hier die Abgrenzung so wichtig? Auf welche Stolpersteine ist dabei zu achten? Damit das Vereinsleben reibungslos läuft, stellt sich auch die Frage nach Versicherungen, hier sind vor allem Haftpflicht- und Unfallversicherung wichtig. Der Workshop bietet auch die Möglichkeit, Ihre Detailfragen zum Thema zu klären.

Referentin:

Renate Mitleger-Lehner, Rechtsanwältin, bundesweite Referententätigkeit im Bereich Gemeinschaftliche Selbsthilfe und Autorin des Ratgebers „Recht für Selbsthilfegruppen“.

Workshop 3: Gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Müssen wir eigentlich auf Facebook und Instagram sein und auch noch einen Newsletter verschicken? Welche unserer Themen sind für Pressearbeit geeignet? Welche Kommunikationskanäle passen eigentlich zu uns und können wir es überhaupt leisten, sie zu pflegen? Solche Fragen stellen sich viele Vereine und gemeinnützige Organisationen. Der Schlüssel zu passenden Antworten liegt in einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit: Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sie ihre Ziele und Zielgruppen analysieren und geeignete Kommunikationskanäle auswählen. Sie erhalten einen Überblick über die Vor- und Nachteile gängiger Kanäle, von Lokalpresse über Social Media bis Newsletter und Sie diskutieren über Beispiele aus Ihrer Praxis. Geeignet für alle, die schon etwas Erfahrung mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mitbringen.

Referentin:

Katrin Poese, freie Journalistin und Redakteurin, Texterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von gemeinnützigen Organisationen. Mit ihrem Verständnis für klare Sprache hilft sie dabei, zielgruppengerechte Inhalte und die richtigen Kommunikationskanäle zu finden.

Workshops am Nachmittag:**Workshop 1: Vereinsmanagement Überblick**

Die Anforderungen an eine professionelle Vereinsführung wachsen ständig. Das Seminar wendet sich an Funktions- und Verantwortungsträger in Non-Profit-Organisationen und gibt einen guten Überblick über die verschiedenen „Baustellen“ der Vereinsarbeit.

Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt:

- Starkes Vereinsmanagement in Zeiten des Wandels
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung
- Effiziente Vereinsorganisation und moderne Vereinsführung
- Mitglieder, Geld und was man noch so braucht

Referent:

Michael Blatz, freier Unternehmens- & Vereinsberater, Trainer und Coach. Mit seiner langjährigen Führungs- und Management-Erfahrung aus der freien Wirtschaft unterstützt er – vorwiegend gemeinnützige – Organisationen und Initiativen jeder Größenordnung in Strategie und Organisationsfragen, Zertifizierter Coach und Mediator

Workshop 2: Geld- und Satzungsfragen im Verein

Satzungs- und Finanzfragen sind das Herzstück eines Vereins, in dem alles reibungslos ablaufen soll. Hier erhalten Sie Informationen über Fragen, die vielen Verantwortlichen Kopfzerbrechen bereiten: Wie wickeln wir z.B. die Ehrenamtszuschale und den Fahrtkostenersatz korrekt ab? Wie muss der Vereinszweck in der Satzung formuliert sein? Und wie ist eigentlich die aktuelle Rechtslage zum Thema Mitgliederversammlung im Videoformat? Der Workshop bietet auch die Möglichkeit, Ihre Detailfragen zum Thema Finanzen und Satzung zu klären.

Referentin:

Renate Mitleger-Lehner, Rechtsanwältin, bundesweite Referententätigkeit im Bereich Gemeinschaftliche Selbsthilfe und Autorin des Ratgebers „Recht für Selbsthilfegruppen“.

Workshop 3: Storytelling in der Öffentlichkeitsarbeit: mit Geschichten überzeugen

Mitgliederversammlungen, Sommerfeste und Spendenaktionen haben alle – aber haben Sie schon gewusst, dass Ihr Verein/Ihre Organisation auch ganz eigene Geschichten hat, die man erzählen kann? Storytelling ist ein gutes Werkzeug, um neuen Schwung in die Öffentlichkeitsarbeit zu bringen, zum Beispiel für den nächsten Presseartikel. Außerdem hilft es Ihnen dabei, regelmäßig passende Themen für Ihre Social-Media-Kanäle zu finden - denn dort ist das Storytelling sehr verbreitet. In dieser Fortbildung schauen wir uns an, wie man erzählt, statt nur zu berichten. Zum Ausprobieren bekommen Sie einige Rezepte an die Hand, mit denen Sie Texte und Beiträge einfach selbst gestalten und die Geschichte Ihres Vereins/Ihrer Organisation anschaulich erzählen können. Geeignet für alle, die schon etwas Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit mitbringen.

Referentin:

Katrin Poesche, freie Journalistin und Redakteurin, Texterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von gemeinnützigen Organisationen. Mit ihrem Verständnis für klare Sprache hilft sie dabei, zielgruppengerechte Inhalte und die richtigen Kommunikationskanäle zu finden.

Veranstalter:

Landkreis Coburg und Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Anmeldung bis 01. März 2024 bei tanja.altrichter@landkreis-coburg.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Hinweis: Da für Verpflegung gesorgt wird, bitten wir bei Anmeldung um verbindliche Teilnahme. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um kurze Mitteilung. Das spart Kosten und Lebensmittel.

Ort: Landratsamt Coburg, Lauterer Str. 60, 94650 Coburg, Sitzungssaal E30

Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz des Landratsamtes ausreichend vorhanden.

WICHTIGER HINWEIS:

Zur besseren Planung: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Workshops Sie am Vormittag und am Nachmittag besuchen wollen.

Vormittag

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3

Nachmittag

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3

Gefördert durch



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**